



**ein Bildungsangebot für
Familien, Jugendliche
und junge Erwachsene**

Version 2011



Herausgeber

Schuldnerfachberatungszentrum (SFZ) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Fachbereiche 02 und 03

55099 Mainz

www.sfz.uni-mainz.de

www.finanziell-fit.de



Ansprechpartner

Dipl.-Päd. Vera Lier,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dipl.-Päd. Joachim Wenzel,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kontakt

finanzielle-bildung@uni-mainz.de

Kooperation

In Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie und dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAFIE



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN

Stand: August 2011



Einleitende Hinweise

„finanziell fit Familie“ ist ein Konzept der Überschuldungsprävention für Familien.

Das Curriculum ist in vier Veranstaltungen gegliedert:

- Veranstaltung 1: Wie teile ich mein Geld ein?
Haushaltsplanung und Kontoführung
- Veranstaltung 2: Gut versichert und clever gespart
Versicherungen und Sparen
- Veranstaltung 3: Ob ich mir das leisten kann?
Kredite
- Veranstaltung 4: Was tun, wenn's mal kriselt?
Überschuldung und Krisenbewältigungskompetenz

Die vier Veranstaltungen dauern jeweils drei Stunden. Die im Einzelnen behandelten Inhalte bauen zwar auf einander auf, können aber auch als einzelne Bausteine – im Sinne eines Baukastens – unabhängig voneinander verwendet und kombiniert werden.

Die zu vermittelnden Themenbereiche werden bewusst nicht durch Frontalunterricht oder Vorträge vermittelt, vielmehr beruht die methodische Durchführung des Kurses bzw. einzelner Bausteine dabei auf handlungs- und erfahrungsorientierten Lernformen: Die aktivierenden und teilnehmerorientierten Methoden sowie Moderationstechniken zielen auf eine selbständige, aber geführte, Auseinandersetzung mit den Kursinhalten, die fortlaufend durch den Erfahrungsaustausch innerhalb der Gruppe begleitet wird. Hierdurch erfolgt keine bloße Wissensvermittlung, sondern die Teilnehmenden erlangen Handlungskompetenzen, die sie zu rationalem, wissensgeleiteten Handeln befähigen.

Den Materialien zu jeder Veranstaltung steht jeweils ein Ablaufplan voran.



Erläuterung der Signaturen

Zur Übersichtlichkeit haben alle Bausteine eine Signatur z.B. V2.7f:

V_ gibt dabei die Veranstaltung an.

Die **Ziffer hinter dem Punkt** gliedert die einzelnen Elemente in der Reihenfolge, in der sie im Curriculum verwendet werden.

Der **Buchstabe am Ende der Signatur** kennzeichnet die beigefügten Arbeitsmaterialien des jeweiligen Bausteins: Ist der Buchstabe kleingeschrieben handelt es sich um Vorlagen, die zur Ausgabe an die Teilnehmenden oder für Präsentationen vorgesehen sind. Ist der Buchstabe großgeschrieben wie V1.6C, ist das entsprechende Dokument als Hilfsmittel für den/die Moderator/in gedacht und enthält beispielsweise schon ausgefüllte Angaben.



Benötigte Materialien

- Moderationspapier
- Moderationskarten, rechteckig, in verschiedenen Farben
- Moderationskarten, oval, in verschiedenen Farben
- Moderationskarten, rund, in verschiedenen Farben
- Klebepunkte, in verschiedenen Farben
- Papier
- Overheadfolien
- Kreppband, möglichst mit einer Breite von 30 mm
- Flipchart-Marker in verschiedenen Farben
- Eddings in verschiedenen Farben und Stärken
- Filzstifte
- Overheadstifte
- Klebstoff/ Klebestifte
- Taschenrechner
- ggf. Pinnnadeln, Magnete



Gliederung

Veranstaltung 1 – Haushaltsplanung und Kontoführung

Wie teile ich mein Geld ein?

Ablaufplan	V1
Begrüßung	V1.0
Stimmungsbarometer	V1.1
Partnerinterview	V1.2
Vorstellung der Musterperson	V1.3
Vorstellung des Kursinhalts	V1.4
Bestandteile eines Haushaltsplanes	V1.5
Erarbeitung eines Haushaltsplanes	V1.6
Lohnberechnung	V1.7
Girokonto	V1.8

Veranstaltung 2 – Versicherung und Sparen

Gut versichert und clever gespart

Ablaufplan	V2
Satzergänzungsspiel	V2.1
Versicherungsübersicht	V2.2
Gruppenarbeit Versicherungen	V2.3
Versicherungstabelle	V2.4
Brainstorming Sparen	V2.5
Gruppenarbeit Sparen	V2.6
Altersvorsorge	V2.7



Veranstaltung 3 – Ob ich mir das leisten kann?

Kredite

Ablaufplan	V3
Anagramme	V3.1
Brainstorming Kredite	V3.2
Gruppenarbeit Kredite	V3.3
Checkliste Kreditaufnahme	V3.4
Vergleich von Kreditangeboten	V3.5
Fallbeispiele	V3.6

Veranstaltung 4 – Was tun, wenn's mal kriselt?

Überschuldung und Krisenbewältigungskompetenz

Ablaufplan	V4
Reizwortassoziationen	V4.1
Brainstorming: Ursachen der Überschuldung	V4.2
Abstiegsszenario	V4.3
Brainstorming: Folgen der Überschuldung	V4.4
Gruppenarbeit Mahn- und Vollstreckungsverfahren	V4.5
Hilfsangebote	V4.6